

Fertigungstechnologie für Bipolarplatten –alles andere als einfach – Warum Technologien zur Herstellung metallischer Bipolarplatten für Brennstoffzellen und Elektrolyseure besondere Fähigkeiten erfordern

Florian Kapp, Jana Franz
Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG, Netphen-Werthenbach

Zusammenfassung

Drei Fragen, die uns immer wieder in Bezug auf die Fertigungstechnologie von Bipolarplatten beschäftigen: Wie viel kostet eine Platte? Wie müssen die Platten produziert werden? Und wie viel kostet eine Maschine?

Wir gehen den Fragen auf den Grund und beleuchten das Zusammenspiel von Platte, Produktionsprozess und Anlagentechnologie. Dabei erläutern wir im Detail auch alle strategisch wichtigen Schritte hin zur optimal ausgelegten Fertigungsanlage: angefangen beim Engineering mit Blick auf Plattendesign und Anlagentechnologie über das Prototyping im Applikationslabor bis hin zur individuellen Fertigungslinie.